

Diese *Wochenschrift*
erscheint wöchentlich *Mittwochs* Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der *Lambaner* *Bote*.

Eine unterhaltende und belehrende *Wochenschrift*
für *Stadt* und *Land*.

N^o 20.

Mittwoch, den 19. *Mai*

1852.

Klagen überschlechte *Zeiten*.

Die *Klage* über *Abnahme* des Wohlstandes und *Zunahme* der *Verarmung* ist ein Haupt-*Thema* unserer *Zege*. Man scheint zu glauben, als ob es in der *Welt* in dieser *Hinsicht* nie schlechter gestanden hätte. Aber ein *Blick* auf vergangene *Zeiten* lehrt das *Gegentheil*. Betrachtet man z. B. die *städtischen* *Verhältnisse* des 16. *Jahrhunderts*, so stößt man allerdings noch auf keine *Fabriken* mit ihren aus der *Hand* in den *Mund* lebenden *Arbeitern*, aber überall besteht die *Majorität* der *Bevölkerung* aus einem mit *Mühe* und *Sorgen* ringenden *Handwerkerstande*; der *Zunstzwang* legte ihm die härtesten *Fesseln* an. Eine *Zunft* betrachtete die andere mit *ängstlichem* *Auge*. Der *einheimische* *Arbeiter* jammerte darüber, daß er mit dem *ausländischen* keine *Konkurrenz* bestehen könne. Die *städtischen* *Gewerbe* suchten sich gegen die *ländlichen* und *auswärtigen* *Nebenbuhler* durch verabredete *feste Preise*, ohne *Rücksicht* auf die *Güte* der *Waare* schadlos zu halten. Am meisten litt natürlich der *kleine* *unvermögende* *Handwerker*. In *Nürnberg* war man zuerst darauf bedacht, die *Lage* der *Handwerker* zu erleichtern, indem man *ordentlichen* *Leuten* unter

ihnen in der *Bedrängniß* 4 — 10 *Gulden* auf unbestimmte *Zeit* ohne *Zinsen* vorstreckte. Auch dachte man daselbst zuerst an die *Errichtung* eines *Leihhauses*, in welchem der *Handwerker* seine für den *Augenblick* unverkäuflichen *Waaren* gegen einen *unverzinslichen* *Vorschuß* von 80 *Procent* niederlegen konnte.

In den *kleinen* *Landstädten* litt der *Ackerbau* unter dem *Handwerk*, welches der *überwiegende* *Theil* der *Bevölkerung* trieb. Der *Zustand* derselben war wenigstens nicht besser als heute. Am trübsten sah es auf dem *platten* *Land* aus. Der *hörige* *Bauer* wurde als *Sache* betrachtet und fristete sein kümmerliches *Dasein* unter *Mühe* und *Sorge*. Die *Feinde* seines *Herrn* verwüsteten seine *Saaten*, trieben sein *Vieh* weg, brannten seine *Hütte* nieder und schleppten ihn nicht selten als *Gefangenen* mit sich fort. Der *freie* *Bauer* hatte kein besseres *Schicksal*; doch konnte er wenigstens dem *Druck* der *Zinsen* und *Dienste* sich dadurch entziehen, daß er seinen *Besitz* im *Stiche* ließ und von *Haus* und *Hof* ging. Der *Bauernkrieg* verschlimmerte noch die *Lage* der *armen* *Leute*. Ihre *Knechtschaft* ward dadurch noch härter. Erst mit der *erstarkenden* *fürstlichen* *Landeshoheit* wurde nach und nach ihre *Lage* etwas